

Fortsetzung Beitrag
Auf den Spuren der Demokratiebewegung

Auch in jenen Maitagen 1832 mögen mancherlei Informationen an die Ohren der unterschiedlichen Zuhörer gedrungen sein. Diese konnten vielfältiger nicht sein, Studenten, Gesellen, Bauern, Handwerker und Arbeiter tummelten sich auf den Kundgebungen, tranken und speisten gemeinsam und diskutierten in den unterschiedlichsten Sprachen. Heute ist das Hambacher Schloss ein Ort der Erinnerung an die deutsche Geschichte, welcher es durchaus wert ist, besucht zu werden, vor allem dann, wenn man sich daran erinnern möchte, dass Freiheit und Demokratie nicht selbstverständliche Tatsachen sind, sondern immer wieder gepflegt werden müssen.

Nils Kaffenberger

Gemeindevertretung beschließt Einrichtung einer Seniorenvertretung

In unserer Gemeinde wird eine Interessenvertretung für Senioren eingerichtet.

Hierzu wird eine Seniorenversammlung am 16. August 2012 von Bürgermeister Larem ins Georg-Heberer-Haus einberufen, die den Seniorenbeirat wählt. Alle Senioren ab dem 60. Lebensjahr sind aufgerufen mitzumachen! Die Seniorenversammlung

wählt an diesem Tag in geheimer und unmittelbarer Wahl für die Dauer von drei Jahren den Seniorenbeirat, der die Interessen aller älteren Bürgerinnen und Bürger vertritt.

Er wird bei allen Angelegenheiten und Entscheidungen im kommunalen Bereich beteiligt.

Fortsetzung Beitrag
Baugebiet „Auf dem Wentzenrod“

Es sollen Einzel-, Doppel- und Reihenhäuser in ein- und zweigeschossiger Bauweise entstehen, wobei der Flächenbedarf für die jeweiligen Hausformen durch einen Fragebogen, der den Grundstücksinteressenten zugestellt wird, noch zu ermitteln ist. Ziel ist es, die jeweiligen Flächen an den Bedarf bestmöglichst anzupassen.

Auch die Gemeinde besitzt eine Fläche anschließend an das „Fossilchen“ von ca. 1250 qm, die zur Erweiterung der Außenfläche des Fossilchens und für einen öffentlichen Spielplatz genutzt werden soll.

Um die Ansiedlung von Familien mit Kindern zu fördern, sollen diesem Interessentenkreis die Grundstücke günstiger angeboten werden. Die Erschließung des Baugebietes soll über die Verlängerung der Berliner Straße erfolgen. Die Erschlie-

ßungsarbeiten werden voraussichtlich im Frühjahr 2013 durchgeführt, sodass mit dem Bauen im Sommer/Herbst des gleichen Jahres begonnen werden kann.

Impressum

Herausgeber:
 SPD-Ortsverein Messel
 Werner Richter · Spessarttring 16 · 64409 Messel
 Tel. (0 61 59) 51 34
 www.spd-messel.de

Redaktion:
 Arbeitsgruppe Redaktion
 Bruno Vock
 Tel. (0 61 59) 3 13

Grafik, Gestaltung, Satz:
 www.mediateam24.de

Interessante Beiträge oder Leserbriefes sind der Redaktion jederzeit willkommen. Sie erreichen uns auch per e-mail: axel.roller@t-online.de

Gesättigt von Politik und Geschichte, aber mit knurrendem Magen, zog es nun die kleine Gruppe aus Messel den Berg hinab nach Hambach-Ort zum Weingut Nickel, wo sie in einer geselligen Runde eine Weinprobe mitmachte, um dann endlich verdient bei Wein und guten Pfälzer Spezialitäten, Saumagen, Leberknödel und Sauerkraut, den Tag ausklingen lassen konnte.

SPD-Ausflug am 22. September 2012

Reiseziel wird dieses Mal Worms sein, das als Nibelungenstadt am Rhein ein ebenso spannendes Ausflugsziel darstellt.

Anmeldungen nimmt Nils Kaffenberger unter Tel. 5716 entgegen.

Messeler Flapsch

Die Zeitung des
 SPD-Ortsvereins
 Messel

Ausgabe 26
 Juli 2012

Baugebiet „Auf dem Wentzenrod“

Zuletzt hat der Flapsch in der Juni-Ausgabe 2009, also vor genau drei Jahren, über das neue Baugebiet berichtet, damals noch unter dem Arbeitstitel „Baugebiet Ost III“. Die Verhandlungen kamen seitens des damaligen Bürgermeisters mit den Grundstückseigentümern nicht voran und waren am Ende völlig festgefahren.

Bürgermeister Larem hat sich gleich nach seinem Amtsantritt mit großem Engagement des Themas angenommen und die drohenden Regressforderungen seitens des von der Gemeinde beauftragten Projektentwicklers HSE abgewendet und in enger Zusammenarbeit mit allen Beteiligten das so wichtige Vorhaben für die

Gemeinde zum Erfolg geführt. Der aktuelle Planentwurf ist nachstehend abgebildet.

In der Gemeindevertreter-Sitzung vom 14. Mai 2012 wurde nun der Bebauungsplanentwurf zur Offenlegung mit den Stimmen von SPD und FDP beschlossen.

Nach dem Aufstellungsbeschluss, der bereits erfolgte, ist die Offenlegung der zweite wichtige Schritt zur Realisierung des Vorhabens. Es folgen danach noch der Satzungsbeschluss und die Bekanntmachung.

Fortsetzung auf der letzten Seite ➔



Die Kennziffern bedeuten:

- ① = Offene Bauweise, zwingend 2-geschossig
- ② + ④ = Offene Bauweise, nur Einzelhäuser; ein + zweigeschossig zulässig
- ③ = Offene Bauweise, Einzelhäuser und Doppelhäuser zwingend 2-geschossig

Weiterer Inhalt:

- Der Musikverein „Harmonie“ im Interview
- Ausflug der SPD Messel zum Hambacher Schloss
- Gemeindevertretung beschließt Einrichtung einer Seniorenvertretung

Der Musikverein „Harmonie“

Der Messeler Flapsch setzt in dieser Ausgabe die lose Reihe von Interviews mit den Vorsitzenden Messeler Vereine und Institutionen fort. Wir befragen dieses Mal die Vorsitzende des Musikvereins „Harmonie“, Pfarrerin Elke Burkholz. Der Verein wurde im Jahr 1917 gegründet und zählt somit zu den Messeler Musik ausübenden Vereinen mit langer Tradition.

Messeler Flapsch: Erstmals ist – abgesehen vom Frauenverein – die Pfarrerin Vorsitzende eines Messeler Vereins. Wie kam es dazu?



Pfarrerin Elke Burkholz
Vorsitzende des Musikvereins „Harmonie“

Elke Burkholz: Der bisherige Vorsitzende musste wegen beruflicher Überlastung den Vorsitz leider aufgeben, ein Kandidat ergab sich nicht und dem Verein drohte die Auflösung. Um das zu vermeiden, erklärte ich mich bereit, zu kandidieren. Ich wollte verhindern, dass es das vielseitige Angebot der „Harmonie“ in Messel nicht mehr gibt; auch und besonders für die Jugendarbeit wäre das sehr schade. Auch ich selbst und eine meiner Töchter sind in

zwei Musikgruppen aktiv. Ich würde mir wünschen, dass mein Vorsitz eine Interimslösung ist und sich ein Vereinsmitglied findet, das an meine Stelle tritt.

Messeler Flapsch: Die „Harmonie“ pflegt die Instrumentalmusik mit den Gattungen von Marschmusik bis zur konzertanten Musik und von Tanz- bis zur Kammermusik. Am Anfang dürften die Schwerpunkte Marsch- und Tanzmusik gewesen sein. Die älteren Messeler werden sich noch an die Legende Karl Steiger erinnern, der Tuba spielte und liebevoll „Bass-Karl“ genannt wurde. Heute sind die Genres breiter und tiefer, und unsere Leserinnen und Leser interessiert sicherlich, wie sich die Arbeit des Musikvereins aktuell darstellt.

Elke Burkholz: Die Vereinsarbeit findet in drei Gruppen statt: in der Traditionsgruppe Bläser, in der Jugendmusikgruppe mit Flöten und Gitarren und im Instrumentalkreis, dem ich angehöre, mit Flöten, Gitarren und Trommeln. Hinweisen möchte ich darauf, dass wir für Kinder günstigen Unterricht in Flöte und Gitarre durch Vereins-

mitglieder anbieten. Dieses Angebot ist Bestandteil unserer Jugendarbeit, die bei uns eine große Rolle spielt. Die Nachfrage ist so groß, dass es für den Gitarrenunterricht eine Warteliste gibt.

Messeler Flapsch: Die Bläser treten bei öffentlichen Veranstaltungen auf, beispielsweise beim Volkstrauertag am Ehrenmal und am Totensonntag auf dem Friedhof. Diese Beispiele sind wohl – auch im Hinblick auf die Jugendarbeit – nur ein kleiner Teil der Aktivitäten.

Elke Burkholz: Natürlich. Die Bläser haben auch Auftritte bei der Kerb und auf Anfrage bei Vereinsfesten. Die Jugendmusikgruppe tritt in beiden Kirchen bei Gottesdiensten auf und gibt jährlich ein Konzert im Haus der Vereine. Die gesamte Jugend gibt zweimal im Jahr ein Vorspiel für die Eltern. Der Instrumentalkreis spielt in der Kirche und bei der Mitgliederversammlung des Frauenvereins im Georg-Heberer-Haus. Proben der Jugendmusikgruppe finden 14-tägig donnerstags, Beginn 19.30 Uhr, im Feuerwehrhaus statt. Besucher sind willkommen. Gesucht werden Instrumentalisten für Flöte und Gitarre; sie sollten fortgeschritten sein.

Messeler Flapsch: Der Musikverein „Harmonie“ wird in fünf Jahren 100 Jahre alt. Ich bin sehr sicher, er wird über dieses Jubiläum hinaus weiter bestehen. Musik hat kein Verfalldatum. Sehen Sie das auch so?

Elke Burkholz: Ja.

Frau Pfarrerin Burkholz, ich danke Ihnen für das Gespräch.

Interview: Bruno Vock

Anmerkung der Redaktion

Wer eine Spende an den Musikverein machen möchte, kann das unter der folgenden Bankadresse tun:

*Musikverein „Harmonie“ Messel
Konto-Nr. 39081601
BLZ 508 900 00 · Volksbank Darmstadt*

Ausflug der SPD Messel zum Hambacher Schloss 2011

Auf den Spuren der Demokratiebewegung



Beeindruckte SPDler auf dem Schloss.

Vom 27. bis 30. Mai 1832 versammelten sich mehr als 20.000 Menschen auf dem bei Neustadt an der Weinstraße gelegenen Hambacher Schloss. Hierzu hatten zwei Publizisten, Philipp Jakob Siebenpfeiffer und Johann Georg August Wirth, aufgerufen, deren Anliegen es war, alle freiheitlich Gesinnten zu einem Fest zusammenzuführen, um so symbolisch gegen die Ära Metternich, d.h. gegen Zensur und Unterdrückung, zu protestieren. Nach dem Wiener Kongress 1815, der von den Demokraten, den Patrioten und den Einheitsbestrebten als bittere Enttäuschung empfunden wurde, versank Europa in einen oberflächlichen Dämmer Schlaf der politischen Restauration, die die gesellschaftlichen Umwälzungen der Französischen Revolution und der napoleonischen Kriege ad acta legen sollte. Doch unter der gesellschaftlichen Oberfläche begann es sehr schnell zu gären.

Der 17. September 2011 war ein sonniger Tag im Spätsommer, als sich ein Bus aus Messel die kurvenreiche Auffahrt zum Schloss hinauf windet. Die reisende Ausflugsgruppe hat sich bei guter Laune auf die Spuren eben dieser historisch wertvollen Ereignisse begeben.

„Was Sie hier sehen meine Damen und Herren“, erklärt unser weiblicher Guide, „ist der höchste Turm dieser Schlossanlage.“ Nun ist diese Tatsache unschwer zu erkennen, jedoch kann man ein kleines Schmunzeln nicht verbergen, als die junge Studentin fortfährt: „Auf diesem Aborturm wurde die erste schwarz-rot-goldene Trikolore gehisst.“ Durchaus skurril und in keinem Geschichtsbuch nachzulesen, aber dennoch eine von vielen Informationen, die an diesem 17. September an die Ohren der Zuhörer dringen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ➔